

Die nahen Träume

Vor meinen Augen frühlingsheiß und abendschwer, Schwärmen die naben Träume wie ein Vogelheer.

Die Bögel setzen sich auf meines Gessels Rand, Doch lieber noch auf meine zugeschlossene Hand

Und singen, daß die Hand sich auftun soll, oh soll! Gie sei von reifer Gehnsucht Körnern voll, so voll!

Bruno Frank

29

